

Nationalrat: Maisel—Marchner.

101

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) —
Immunitätsausschuß **52** (17. 5. 1951) 1922.
Bericht: 351 d. B. (Dr. Nemezc).
Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung **53** (30. 5. 1951) 1929—1930.

MALETA Alfred, Dr., Administrationsrat, Linz.
Partei: Österreichische Volkspartei.
Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).
Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 30. 1. 1952.
den Immunitätsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Obmann **3** (23. 11. 1949) 69.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl
des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

Zum Obmann wiedergewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 6. 1950.

den Justizausschuß (Mitglied) am 18. 7. 1951.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Einhebung eines Zuschlages zur Mineralölsteuer **16** (8. 3. 1950) 356 und 359.

das Besatzungskostendeckungsgesetz 1950 **16** (8. 3. 1950) 359.

die Pressegesetznovelle 1952 **87** (3. 4. 1952) 3320—3321, **88** (7. 5. 1952) 3384.

Redner in der Verhandlung über:

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl anlässlich des Amtsantrittes der am 28. 10. 1952 ernannten Bundesregierung **101** (30. 10. 1952) 4013—4017.

Anträge, betr.:

die arbeitsrechtliche Gleichstellung der Heimatvertriebenen (91/A) **64** (24. 10. 1951) 2305.

Ausschuß für soziale Verwaltung **65** (25. 10. 1951) 2313.

die Änderung und Ergänzung des Bundesgesetzes vom 7. April 1922, BGBl. Nr. 218, über die Presse, in seiner geltenden Fassung (BGBl. Nr. 243/1947) (97/A) **66** (5. 12. 1951) 2362.

Justizausschuß **67** (6. 12. 1951) 2429.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 536 d. B., siehe Sachregister unter „Presse“.

Anfragen, betr.:

die VÖEST-Affäre (254/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Einvernahme des Nationalratspräsidenten Leopold Kunschak beim Strafbezirksgericht Wien (350/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 10. 11. 1951 (306/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die VÖEST-Affäre (351/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 6. 11. 1951 (302/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die VÖEST-Affäre (352/J) **65** (25. 10. 1951) 2313.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 5. 11. 1951 (300/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

MARCHNER Rudolf, Beamter, Graz.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Handelausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Berichterstatter über:

die Gewährung einer Überbrückungshilfe an Arbeitslose **9** (16. 12. 1949) 179—180.

die Arbeitsgerichtsgesetznovelle 1950 **28** (5. 7. 1950) 927—928.

die 3. Novelle zum Arbeitsinspektionsgesetz **36** (6. 12. 1950) 1362.

die Abänderung des Mietengesetzes **42** (15. 12. 1950) 1736—1737.

die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **77** (17. 12. 1951) 3018—3020.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) **19** (15. 3. 1950) 613—617.

die Gebühren- und Beförderungsteuernovelle 1951 **61** (20. 7. 1951) 2123—2124.

das 3. Lohnpfändungsanpassungsgesetz **62** (25. 7. 1951) 2140.